

Medienmitteilung

Einstieg in die Politik: Mehr Tempo per Tandem Bilanz nach 5 Jahren Mentoring «von Frau zu Frau»

Bern, 20. Februar 2006. Mentoring ist ein wirksames und attraktives Instrument für die politische Nachwuchsförderung. Die grosse Nachfrage von Seiten der jungen Frauen zeigt, dass sie bereit sind, sich öffentlich zu engagieren. Dieses Fazit ziehen die Veranstalterinnen des überparteilichen Mentoringprojekts «von Frau zu Frau» nach fünf Programmjahren. Am 4. März 2006 laden sie ein zu einer bundesweiten Standortbestimmung zum Thema «Politisches Engagement von jungen Frauen in der Schweiz».

Mit einer öffentlichen Tagung schliessen die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) und die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (EKF) ihr gemeinsames Mentoringprojekt ab. Zwischen 2000 und 2006 hatten insgesamt 131 junge Frauen aus allen Landesteilen Gelegenheit, erfahrenen Politikerinnen und Verbandsfrauen während eines Jahres über die Schulter zu schauen und wertvolle Tipps zu Networking und öffentlichem Engagement zu sammeln. Hauptziel des Programms war es, interessierten jungen Frauen politisches Handlungswissen weiterzugeben und ihre Kompetenzen zu erweitern.

Positives Echo, nachhaltige Wirkung

Das Angebot stiess bei den Teilnehmerinnen auf ein sehr positives Echo. Über 90 Prozent der befragten Mentees und Mentorinnen waren «sehr zufrieden» oder «zufrieden» mit dem Programm. Und es zeigt nachhaltige Wirkung, wie die wissenschaftliche Evaluation belegt: Drei von vier Mentees engagieren oder interessieren sich auch ein Jahr nach Programmende stärker für gesellschaftspolitische Fragen und für Partei- oder Verbandspolitik als vor der Teilnahme. Gut die Hälfte geben zudem einen verstärkten Bezug zu Gleichstellungs-, Regierungs- und Parlamentspolitik an.

Ein Modell zum Kopieren – nicht nur für die Schweiz

«Von Frau zu Frau» war mehrfach Anstoss und Vorbild für andere Mentoringprojekte. In der Schweiz übernahmen z.B. Parteien oder die Zürcher Frauenzentrale die Mentoring-Idee. Aber auch im internationalen Kontext stiess das Programm als Beispiel von «good practice» im Bereich politische Bildung und Förderung der Demokratie auf positives Interesse. 2003 wurde es vom Europarat mit dem Innovationspreis «Young active citizen award» ausgezeichnet und Jugendorganisationen in Österreich, Portugal und Estland liessen sich zu ähnlichen Programmen inspirieren.

Evaluationsbericht (Publikation anlässlich der Tagung vom 4. März)

Mentoring in der Politik – Evaluation des Pilotprojekts «von Frau zu Frau». Schlussbericht. Im Auftrag der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen (EKF) und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV). Autorinnen: Daniela Gloor und Hanna Meier (Social Insight). Bern, März 2006. **Gesamtbbericht** (nur dt): 88 S. **Kurzfassung** (dt, fr, it): 25 S.

Beide Fassungen finden Sie ab 3. März 2006 als PDF auf: www.frauenkommission.ch > Publikationen

Auskunft:

- Veronika Neruda, Projektleiterin SAJV, Gerechtigkeitsgasse 12, 3000 Bern 8, Tel. 031 326 29 35, Fax 031 326 29 30, veronika.neruda@sajv.ch
- Elisabeth Keller, Eidg. Kommission für Frauenfragen, Schwarztorstr. 51, 3003 Bern, Tel. 031 322 92 76, Fax 031 322 92 81, elisabeth.keller@ebg.admin.ch